

Miteinander unterwegs

Ausgabe 3/2018



*Ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein glückliches neues
Jahr 2019*



WORT DES PFARRERS

Liebe Gläubige!

Die Hirten auf dem Felde gehörten gewiss zu denen, die im Dunkeln standen, fernab von der großen Stadt Jerusalem. Ausgerechnet von ihnen wird berichtet: „Da trat der Engel des Herrn zu ihnen, und der Glanz des Herrn umstrahlte sie.“ Also gab es doch einen, der sie sah, obwohl sie im Dunkeln standen: Gott, der Herr.

Nicht nur die Hirten damals, auch heute stehen, leben oder lebten unzählige andere Menschen in der weiten Welt im Dunkeln: all die Armen, Entrechteten, Ohnmächtigen, die unzähligen Opfer der Kriege, der Ausbeutung und Unterdrückung. Gott sieht sie. Er sieht und kennt auch alle, die in unserer Wohlstandsgesellschaft im Dunkeln stehen: die Alten und Kranken, die Arbeitslosen, die vielen Unglücklichen und Vereinsamten.

Jesus, das Licht der Welt, leuchtet nicht nur in das Dunkel dieser oder jener, die am Rande stehen, die zufällig Pech im Leben gehabt haben, sondern trifft auch diejenigen, die ihn nicht zu brauchen glauben.

Da gibt es Menschen, die meinen, im Licht, auf der Sonnenseite des Lebens zu stehen, und doch stehen sie im Dunkeln, sind in Gefahr, sich in der Finsternis zu verlieren. Denn der Lebensstandard in unserer Wohlstandsgesellschaft ist immer mehr gestiegen, aber das Licht des Glaubens scheint immer schwächer zu sein.

Christen aber sind Menschen, die das Licht der Welt gefunden haben, die aus der Dunkelheit ins Licht getreten sind. Das ist nicht unser Verdienst, sondern reines Geschenk Gottes für uns, aber nicht nur für uns, sondern auch für die, die noch im Dunkeln sind. Wir wollen es deshalb wie die Hirten machen: nach Betlehem gehen, um das Kind zu sehen, welches das Licht der Welt ist. Deshalb haben wir das Licht von Betlehem, das in der Geburtsgrube in Betlehem entzündet wurde, auch in unsere Pfarrgemeinde gebracht, um es in unsere Häuser und Wohnungen zu tragen.

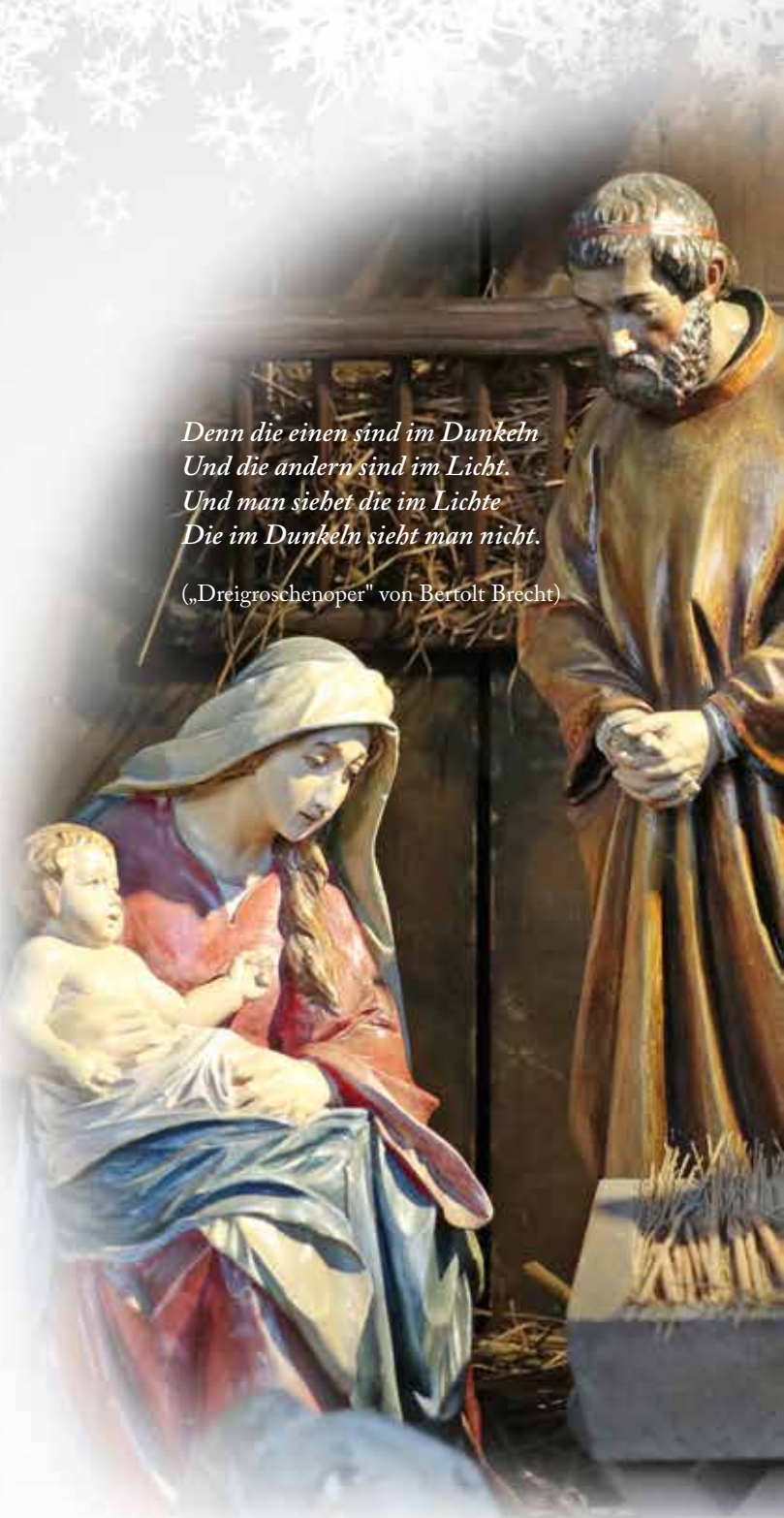
Weisen wir das Kind und sein göttliches Licht nicht zurück, sondern nehmen wir es bei uns auf – und Gott wird seine schützende Hand um dieses Licht – in uns – legen.

So wünsche ich uns allen, dass wir heute – jeder auf seine Weise in seiner eigenen Nacht – etwas von jenem Licht erahnen und erfahren können, das einen Namen hat: Immanuel – Gott ist mit uns! Lassen wir daran unseren Glauben entzünden und unsere Herzen erwärmen. Dann gehen wir hinaus in unsere Welt, um Kunde zu geben von dem, was wir erlebt haben, so dass „in unseren Werken widerstrahlt, was durch den Glauben in unseren Herzen leuchtet“.

Ihr Pfarrer Dr. Dariusz Rot

*Denn die einen sind im Dunkeln
Und die andern sind im Licht.
Und man siehet die im Lichte
Die im Dunkeln sieht man nicht.*

(„Dreigroschenoper“ von Bertolt Brecht)



**Liebe LeserInnen
und Inserenten!**

In dieser Weihnachtsausgabe möchte ich mich für Ihre finanzielle Unterstützung in diesem Jahr für unser

Pfarrblatt „Miteinander unterwegs“ herzlich bedanken. Mit dem beigelegten Zehlschein bitte ich Sie weiterhin um Ihre Spenden für das Pfarrblatt, um dieses auch in Zukunft herausgeben zu können.

Danke und Vergelt's Gott
Ihr Pfarrer Dr. Dariusz Rot

DREIKÖNIGSAKTION 2019

"Wir setzen Zeichen für eine gerechtere Welt"

In den ersten Jänner-Tagen werden wieder ca. 55 Kinder und Jugendliche unserer Pfarren als SternsingerInnen unterwegs sein. Sie werden von der Geburt Christi singen und sprechen, den Haussegen bringen und um Spenden für jene Menschen auf der Welt bitten, denen das Notwendigste für ein würdiges Leben fehlt. Die DKA unterstützt jährlich 500 Projekte. Das ist eine direkte Hilfe für eine

Million Menschen. Dieses Mal liegt der Schwerpunkt bei Projekten auf den Philippinen. Die Termine für das Sternsingen sind: **Neuberg und Kapellen: 3. Jänner 2019, und Mürzsteg mit Frein: 4., 5. und 6. Jänner 2019.** Die Sternsinger sind ab 8.30 Uhr unterwegs und bitten um gute Aufnahme. Für jene, die ihre Spende steuerlich absetzen wollen, hat jede Gruppe eine entsprechende Liste mit. Bitte sprechen Sie die BegleiterInnen dahingehend an.



ALLES WAS GOTT GESCHAFFEN HAT, IST GUT

Erntedank. Gott für das „tägliche Brot“ danken, und für all das, was unser Leben würdig und lebenswert macht. Dankbarkeit als Lebenskultur. Den kleinen Dingen achtsam begegnen, in denen spürbar ist, dass Gott uns begleitet.

Kunstvoll geschmückte Erntekronen standen als Zeichen unserer Dankbarkeit im Mittelpunkt der feierlichen Erntedankmessen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum guten Gelingen des heurigen Erntedankfestes wieder beigetragen haben.



Erntedank Neuberg



Erntedank Kapellen

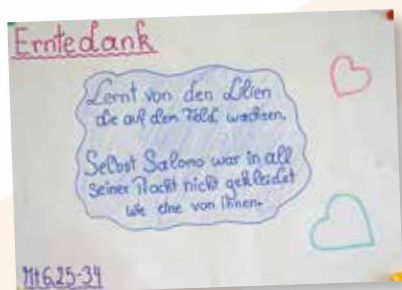


Erntekrone Neuberg

Kapellen: Erntekrone: Claudia Prasch, Christine Leitner, Manuela Stumpf; Marianne Grassmugg (Jause); Agape: Waltraud Pailer (Brot), Pfarrgemeinderat; Träger: Landjugend, Bauernschaft

Neuberg: Erntekrone: Ingrid Sauer, Ulrike Moser, Roswitha Reisinger, Leni Schögg, Rosi Veitschegger, Tanja Moser; Agape: Familie Holzer, vlg. Michlbauer (Brot), Pfarrgemeinderat; Schmuck an Bänken: Ulrike Moser

Mürzsteg: Erntekrone: Bettina und Elisabeth Leodolter; Agape: Pfarrgemeinderat **Frein:** Erntekrone: Sieglinde Schögg



SchülerInnen
der 4. NMS
zum Thema
ERNTE DANK



GASTHOF
HOLZER
Thomas Schaffer & Neuberg an der Mürz

Hauptstraße 9, 8692 Neuberg an der Mürz ☎ Tel: 03857/8332
www.gasthofholzer.at ☎ genuss@gasthofholzer.at

Raiffeisenbank Mürztal

Eine schöne Weihnachtszeit
und ein gutes neues Jahr

wünscht Ihnen Ihre Bankstelle Neuberg.
www.raiffeisen.at/muerztal

Erntedank Kindergarten Kapellen



Mit großer Freude und vielen Liedern feierten die Kinder vom Kindergarten Kapellen am 27. September 2018 gemeinsam mit Herrn Pfarrer Dr. Dariusz Rot, den Eltern, Großeltern und Geschwistern das Erntedankfest in der Pfarrkirche Kapellen.

Dachsanierung

Das Großprojekt für unsere Pfarre war 2018 die Sanierung der Südseite und des Westwalmes unseres mittelalterlichen Holzdachstuhls. 2.100 m² Dachfläche wurden neu gelattet, schadhafte tragende Holzteile ausgetauscht und mit Biberschwanzziegeln neu eingedeckt. Bei den Arbeiten ergab sich auch die Gelegenheit, das Ziffernblatt der Uhr am Dachreiter zu renovieren und den bis dato auf der Südseite nicht vorhandenen Blitzschutz zu montieren. Nach der händischen Entfernung des Schutts und des größten Schmutzes (ein Entfernen mittels Groß-Sauggeräten war aufgrund der Höhe und der Gewölbetiefe nicht erfolgreich) ist dieses Großprojekt baulich abgeschlossen. Ein aufrichtiges Lob und Danke den Mitarbeitern der Firma Herbitschek, welche die Arbeiten auf dieser sicher auch für einen Fachmann sehr anspruchsvollen Baustelle mit Bravour bewältigt haben. Was uns sicher noch länger beschäftigt, ist die finanzielle Seite des Projekts. Nach dankenswerter Unterstützung durch das Land Steiermark, die Diözese Graz-Seckau und das Bundesdenkmalamt verbleiben der Pfarre Neuberg noch ca. € 200.000,-- zu finanzieren. Allen Spendern, die dieses Projekt bisher unterstützt haben, sei an dieser Stelle herzlichst gedankt.

Patrozinium

Am „Großen Frauentag“ haben viele NeuburgerInnen, aber auch zahlreiche Gäste, die Festmesse zum Patrozinium unserer Kirche mit uns gefeiert. Familie Moser und ihre bewährten Helferinnen haben für die traditionelle Kräutersegnung 180 duftende Sträußchen gebunden. Der Erlös aus den freiwilligen Spenden für die Büschel in der Höhe von € 685,70 kommt der Dachstuhl-sanierung zugute. Ein herzliches DANKE an Familie Moser und alle fleißigen Helferinnen. Im Rahmen des Hochfestes hat unser Pfarrer Dr. Rot auch den Taufstein an seinem neuen Standort vor dem Verkündigungsalter gesegnet.



Lebe

Manuela Thonhofer und Erich Klopff
Tanja Fladenhofer und Markus Wiltchnigg
Doris Ebner und Dominik Staberhofer

Verstorben

Josef Karner
Rosa Holzer

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe.



Spendenmöglichkeiten:

1) durch Verwenden der Kontonummer des Vereins der „Freunde des Neuburger Münsters“ mit dem Vermerk „Dachsanierung“ bei der Sparkasse Mürzzuschlag, Filiale Neuberg (Zahlschein ist im Pfarrblatt beigelegt):

IBAN: AT70 2082 8003 0002 0393

BIC: SPMZAT21XXX

2) durch Verwenden der Kontonummer des Bundesdenkmalamtes, 1010 Wien (steuerlich absetzbar); mit dem Vermerk Projekt **A124** (wichtig, sonst wird das Geld anderwärtig verwendet!), dazu Vor- und Zuname mit Geburtsdatum (Zahlschein kann von der Sakristei oder Kanzlei der Pfarre abgeholt werden):

IBAN: AT07 0100 0000 0503 1050

BIC: BUNDATWW

Dankeschön!

Für die vielen laufenden ehrenamtlichen Tätigkeiten im Jahr 2018 bedanken wir uns herzlich bei:

- Herrn Helmut Spreitzer für den Sperrdienst und die Fürsorge, die er unserer Grünangerkirche entgegenbringt
- Familie Damittner für das Mähen bei der Grünangerkirche
- Familie Fritz für das Mähen bei der Waldkapelle
- ALLEN, die immer wieder helfen, unsere Kirchen sauber zu halten
- Frau Roswitha Reisinger für die Pflege der Altartücher und die Blumenspende
- Frau Friederike Tolliner für die gespendeten Blumen
- Familie Erna und Johann Reisenberger für die treue Unterstützung sowohl bei Pflege und Sorge um das Münster und die Grünangerkirche als auch bei jeder Liturgie und für die wunderschöne Osterkerze 2018
- Den Ministranten Martin, Daniel, Helena und Andreas aus Mürrsteg, die uns immer wieder in Neuberg unterstützen
- Herrn Ernst Schruf für das Schneeschaukeln beim Münster
- ALLEN, die abwechselnd den Sperrdienst im Münster versehen

Die Pfarre und der Pfarrgemeinderat Neuberg an der Mürz wünschen allen Jubilaren, die in diesem Quartal Geburtstag haben/hatten, alles Gute!

Seniorenachmittag Neuberg



*Ein frohes Weihnachtsfest
wünscht Familie Webster!*

Freinerhof

Gasthof Freinerhof, A-8694 Frein an der Mürz • Tel. 0 38 59 / 81 02
• Fax 0 38 59 / 81 02-11 • www.freinerhof.at • e-mail: freinerhof@gmx.at

- Erlebniswanderungen im Naturpark Mürz Oberland (Raßlochklamm)
- Vertragspartner vom OEAV, ÖTK und den Naturfreunden
- Regionale Schmankerl aus landwirtschaftlicher Produktion
- 40 Zimmer/100 Betten (alle mit DU/WC/SAT-TV)
- Naturschutzpatzitäten vom Bauern
- durchgehend warme Küche




www.kaiserhof-glas.at
Das besondere Glas, Neuberg/Mürz



Harald
Gutschelhofer GmbH
Bau-Gas-Wasser-Heizungstechnik-Drahtseile-Service

8692 Neuberg an der Mürz - Tirolstraße 6a
Tel: 03857-8585 // Fax: 03857-20103 // Mobil: 0664-4225607

www.hg-installation.at
E-Mail: technik@hg-installation.at

Wolfgang Ulm
Quarzsandgewinnung



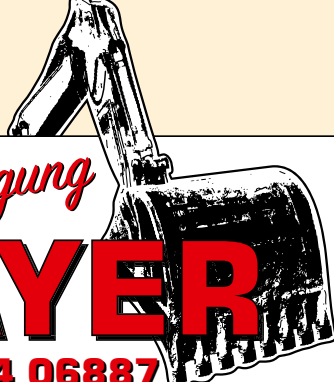
Waldbach 2, 8691 Kapellen
Tel.: 03857 2131 oder 0676 4047778
e-mail: ulm.quarz@aon.at

Die Menschen in der Region sind uns wichtig!



Stadtwerke
MÜRZZUSCHLAG GMBH

03852/2025-0 | office@stwmz.at | www.stwmz.at



Endbewegung
BAYER
0676 / 34 06887

Wortgottesdienst beim Raxkircherl



Am 4. August feierten viele Leute vor dem Raxkircherl einen Wortgottesdienst zu Ehren des heiligen Oswald. Er wurde musikalisch vom ASB Maienzeit Neuberg umrahmt und von Religionslehrer Gernot Graff geleitet. Die Organisation hatte die Bauernschaft mit Almmeister Josef Königshofer vulgo Joglbauer, Gernot Graff und der Vizeobmann des Vereines zur Erhaltung des Raxkircherls, Stefan Teveli sen., inne.

Festmesse am Ameisbühel am 15. August



Wegen des widrigen Wetters wurde die Festmesse mit Kräutersegnung mit Hofrat Martin Schmiedbauer bei der Lurgbauerhütte gefeiert. Das Quintett des Eisenbahnmusikvereines Müzzzuschlag sorgte für die musikalische Umrahmung, für die Organisation waren die Berg- und Naturwacht, Familie Bayer vulgo Lurgbauer und Gernot Graff verantwortlich.

Renovierung Margarethenkirche



Die längst notwendigen Sanierungsarbeiten besonders an der Nordseite unserer Pfarrkirche wurden heuer mit den Drainagierungsarbeiten in Angriff genommen. Die Regenrinnen, die seit Jahren völlig verlegt waren, wurden gereinigt und das Regenwasser in neu verlegten Kanalrohren abgeleitet. Diese münden in einem Sammel-schacht und weiter in einem Sickerschacht, was gewährleistet, dass das Dachflächenwasser vom Gebäude entfernt versiegt.

Die Wirkung der ersten Arbeiten ist bereits im Kircheninnenbereich nordseitig erkennbar: In der Patrizikapelle sind die Wände und in der Sakristei ist der Teppich nicht mehr feucht.

Als weitere Arbeitsschritte sind die Abnahme der beschädigten Innenputzbereiche, die Ausbesserung dieser sowie Malerarbeiten vorgesehen.

Hauptverantwortlich für diese Renovierungstätigkeiten zeichnen dankenswerterweise Pfarrer Dariusz Rot, und vor allem PGR-Vorsitzender Johann Rosenmayer und PGR-Mitglied Franz Hainfellner. Kurt Schrittwieser, Hubert Schruuf und Paul Berger waren tatkräftige Helfer. Zuletzt verbrachte Johann Rosenmayer einige Stunden, um die Pflastersteine wieder in ihrem ursprünglichen Zustand zu verlegen. Ein großer Dank gilt auch Karl Bayer, der eineinhalb Tage unentgeltlich die Baggerarbeiten rund um die Kirche durchführte und Wolfgang Ulm, der den Sand kostenlos zur Verfügung stellte. Ein herzliches Dankeschön auch an Familie Berger, die die ehrenamtlichen Arbeiter verköstigte.

Der Reinerlös der Lichtmess-Sammlung 2019 wird wieder für die Finanzierung der weiteren Renovierungsarbeiten an unserer Margarethenkirche verwendet. „Vergelt's Gott“ schon jetzt für ihren Beitrag!

Taufe

Carina Holzer

Ehe

Stefanie Deininger und
Christopher Schneidhofer



Wortgottesdienst der VS und NMS zum Schulbeginn

„Mit den Eigenschaften eines Bleistiftes in das neue Schuljahr!“ war der Titel des Gottesdienstes im Münster. Pfarrer Dr. Rot leitete den Gottesdienst und segnete zum Schluss alle, besonders aber die Mädchen und Buben der 1. VS.



Ministrantennews

Der Grüne See, der 2014 zum schönsten verborgenen Platz Österreichs gewählt wurde, war Ausflugsziel der Kapellner Ministranten. Die gemütliche Wanderung an einem wunderschönen Augustnachmittag endete mit einem Mc Donalds Besuch. Zum sommerlichen Ministrantengrillen waren auch heuer wieder viele Kinder gekommen. Es wurde gemeinsam gegrillt, Leckeres gegessen, Fußball und Abfangen gespielt und viel gelacht.



Viele Wege führen nach Mariazell

Am ersten Augustsamstag starteten wieder einige wackere FußwallfahrerInnen um 3.00 Uhr morgens in Mürzsteg. Nach zweieinhalb Stunden schlossen sich dann am Dürriegel noch einige Pilger an, um gemeinsam Richtung Mariazell weiter zu marschieren. Beim Mooshubenwirt gab es dann ein gemütliches wohlverdientes Frühstück. Zur Messe um 11.15 Uhr in der Basilika kamen noch einige Wallfahrer mit dem Auto nach.

Es ist jedes Mal wieder ein Erlebnis, hierhin zu kommen, um bei der Gnadenmutter zu danken, zu beten und zu bitten. Der Weg zu Maria bringt uns nahe zu Gott, ermöglicht uns die Begegnung mit Gott. Die Gnadenstatue zeigt ja Maria wie sie mit der Hand auf ihr Kind Jesus Christus weist. Jesus Christus als Weg – auch wenn wir wieder nach Hause in unser Alltagsleben zurückgekehrt sind.



Taufe

Laurin Wieland-Taferner

Verstorben

Ferdinand Kompek
Eleonora Ulm

Herr, gib ihm die ewige Ruhe.

Danke!

Am Ende dieses Jahres möchten wir allen "Vergelt's Gott!" sagen, die zum Gelingen des kirchlichen Lebens bei uns beitragen:

- Herrn Pfarrer Dr. Dariusz Rot für seinen großen Einsatz, insbesondere im Rahmen der Kirchenrenovierungen
- den PfarrgemeinderätInnen und WirtschaftsrätInnen für ihr großes Engagement das ganze Jahr über
- Herrn Gernot Graff für das Organisieren der Priesterververtretungen sowie das Leiten der Wortgottesdienste sowie seine wertvolle und unverzichtbare Unterstützung in unserem kirchlichen Leben
- Hermine und Ernst Nierer für die verantwortungsvolle Sorge um die Kirche und den Friedhof
- Marianne Graßmugg für das Beschriften der Sonntagsblätter
- Hofrat Martin Schmiedbauer für das Vertreten
- Den fleißigen MinistrantInnen, LektorInnen
- Alfred Paier für das Rasenmähen und Schneeschaukeln bei der Kirche und am Friedhof
- David Paier für die Gestaltung der Maiandachten bei der Waldbachkapelle und das Vorbeten in der Kirche
- Erni Kainradl für die Gestaltung der Osterkerze
- Anneliese Schrittwieser, Monika Schöls und Franz Schrittwieser für die Geburtstagsgratulationen
- Religionslehrerin Aurora Nicolau für die Mitgestaltung von Messen
- Familie Berger für die Benützung ihrer Parkplätze
- Und allen, die die Kapellen, Marterln und Wegkreuze pflegen

Herzlichen Glückwunsch!

Wir gratulieren unserer langjährigen Mitarbeiterin Anneliese Schrittwieser sehr herzlich zum halbrunden Geburtstag und wünschen ihr viel Gesundheit und Gottes Segen. Sie war sehr lange Pfarrgemeinderätin, hat bei der Gestaltung des Erntedankfestes und des Margarethentages mitgewirkt, die SternsingerInnen verköstigt und schreibt die Geburtstagsgratulationen für Kapellen.

Pichler-Kapelle renoviert

Heuer im Sommer wurde an der Ortseinfahrt von Mürzsteg die sogenannte Pichler-Kapelle renoviert. 1906 unter Familie Schöggel erbaut, war sie lange Zeit von Frau Pichler betreut worden und war nach ihrem Tod verwaist und dem Verfall preisgegeben. Anlässlich unseres Patroziniumfestes am 15. September wurden Bild und Kapelle von unserem Pfarrer Dr. Rot neu gesegnet. Das Bild wurde von einem Neuberger Künstler, der anonym bleiben möchte, kostenlos restauriert. Mit der Schlüsselübergabe geht die Kapelle in die Obhut der Familie Gerhard Florians über. Wir freuen uns, dass ein Stück Mürzsteger Geschichte für die Zukunft erhalten werden konnte.



PFARRVERBANDKALENDER

Dezember 2018

21. **FR** 7.40 Weihnachts-Wortgottesdienst der VS und NMS Neuberg
23. **SO** 8.30 Hl. Messe (K)
23. **SO** 10.00 Hl. Messe (NB)
24. **MO** 17.00 Christmette in Frein
24. **MO** 22.00 Christmette im Neuberger Münster
25. **DI** 8.30 Hochamt zu Weihnachten in Kapellen (Sammlung für die Kirchenheizung)
25. **DI** 10.00 Hochamt zu Weihnachten im Neuberger Münster
25. **DI** 17.00 Hochamt zu Weihnachten in Mürzsteg
26. **MI** 8.30 Hl. Messe in Kapellen mit Segnung von Salz und Johanniswein (Sammlung für die Kirchenheizung)
26. **MI** 10.00 Hl. Messe mit Segnung von Salz und Wasser im Münster

Jänner 2019

01. **SO** 8.30 Hochamt am Hochfest der Gottesmutter Maria (K)
01. **SO** 10.00 Hochamt am Hochfest der Gottesmutter Maria mit Segnung der Kreiden für die Sternsinger (NB)
03. **DO** ab 8.30 Sternsingeraktion in Neuberg, Kapellen und Altenberg
04. **FR** ab 8.30 Sternsingeraktion in Mürzsteg und in Frein
05. **SA** ab 8.30 Sternsingeraktion in Mürzsteg und in Frein
06. **SO** ab 8.30 Sternsingeraktion in Mürzsteg und in Frein
06. **SO** 8.30 Hl. Messe mit den Sternsängern (K)
06. **SO** 10.00 Hl. Messe mit den Sternsängern (NB)
06. **SO** 18.00 Hl. Messe mit den Sternsängern (Mst)
09. **MI** 14.00 Seniorennachmittag in Neuberg (NB)
25. **FR** 19.00 PGR-Sitzung (NB)
30. **MI** 19.00 PGR-Sitzung (Mst)

Februar 2019

01. **FR** 19.00 PGR-Sitzung (K)
03. **SO** 10.00 Hl. Messe (NB) mit Vorstellung der ErstkommunionkandidatInnen
09. **SA** 19.30 Lichtbildervortrag "Pragser Dolomiten, zu Unrecht im Schatten der Dolomitenberge" von Dr. Dieter Litschauer (Pfarrkanzlei Neuberg)

März 2019

06. **MI** 8.00 Hl. Messe mit Auflegung des Aschenkreuzes (K)
06. **MI** 16.00 Hl. Messe mit Auflegung des Aschenkreuzes (NB)
06. **MI** 18.00 Hl. Messe mit Auflegung des Aschenkreuzes (Mst)
10. **SO** 10.00 Hl. Messe (NB), anschl. Suppen Sonntag im Pfarrsaal Neuberg

April 2019

10. **MI** 14.00 Seniorennachmittag in Neuberg (NB)
12. **FR** 7.40 Wortgottesdienst der VS und NMS Neuberg vor Ostern
14. **SO** 8.30 Segnung der Palmzweige bei der Schönaauerkapelle, Prozession zur Kirche und Feier der Hl. Messe (Mst)
14. **SO** 8.30 Segnung der Palmzweige beim Buchebnerkreuz, Prozession zur Kirche und Feier der Hl. Messe (K)
14. **SO** 10.00 Segnung der Palmzweige im Kreuzgang, danach Prozession in das Münster und Feier der Hl. Messe (NB)
14. **SO** 11.45 Segnung der Palmzweige vor der Kirche und Feier der Hl. Messe (Frein), anschl. Suppen Sonntag im GH Freinerhof

NB - Neuberger Münster, GA - Grünangerkirche Neuberg, K - Kapellen, Mst - Mürzsteg, F-Frein



Information zu den Führungen im Münster und im Kreuzgang:
montags bis freitags
9.00 – 11.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
ausschließlich unter Tel. 0676/8742 6327

Öffnungszeiten des Münsters:

Sommer: 8.00 - 19.00 Uhr
Winter: 9.00 - 16.00 Uhr

Öffnungszeiten Pfarrkanzlei:

Sekretärin:
Frau Edeltraud Rinnhofer

Pfarrer Dr. Dariusz Rot
Tel. 0676/8742 6321

Kapellen, Am Mürzufer 1
Tel. 0676/8742 7808

Donnerstag: 8.00 - 9.00 Uhr

Sprechstunde mit Herrn Pfarrer nur gegen Voranmeldung:
Freitag: 9.00 - 10.00 Uhr

Neuberg, Hauptstraße 24
Tel. 03857/8225

Donnerstag: 9.00 - 11.00 Uhr

E-Mail: pfarre.neuberg@gmx.at
<http://neuberg.graz-seckau.at>

Impressum: „Miteinander unterwegs“- Pfarrblatt für Kapellen, Mürzsteg und Neuberg an der Mürz, Hauptstraße 24, 8692 Neuberg an der Mürz, Tel. 03857/8225, email: pfarre.neuberg@gmx.at

Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Dr. Dariusz Rot.

Redaktion: Gernot Graff, Anita Haiden, Erna Reisenberger, Meta Schönaauer.
Fotos: Gernot Graff, Anita Haiden, Erna und Johann Reisenberger, Pfarrer Dr. Dariusz Rot, Bernhard Schwaiger, Meta Schönaauer. Titelblatt – Krippe in der Wallfahrtskirche Schönaenberg. **Offenlegung:** Dieses Pfarrblatt versteht sich als Kommunikationsorgan der Pfarren Neuberg, Kapellen und Mürzsteg mit Frein.

Spenden für das Pfarrblatt an: Röm. -kath. Pfarramt Neuberg - „Miteinander unterwegs“:

IBAN: AT29 3818 6000 0380 1974 | BIC: RZSTAT2G186

Singen und beten im Advent

Freitag, 7. Dezember, 19.00 Uhr
Pfarrkirche Kapellen

Mitwirkende und Beiträge:
Singkreis Kapellen, Sängerrunde Altenberg/Rax,
Bläserquintett des MV Edelweiß Mürzsteg

Verbindende Worte:
Sänger der Sängerrunde Altenberg

**Es laden herzlich ein
und freuen sich auf Ihr/ Euer Kommen:**
die Sängerrunde Altenberg/Rax und
die Pfarre Kapellen/Mürz

*Ein Teil des Reinerlöses kommt der Renovierung
der Pfarrkirche Kapellen zugute.*

Eintritt: Freiwillige Spende